

Herren Kreisluga Gr. 1

TSV Trubenhausen 1919 : TuS 1912 Weißenborn
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

TSV Trubenhausen 1919 stockt Punktekonto in der Herren Kreisluga Gr. 1 auf

Im Spiel der Herren Kreisluga Gr. 1 traf der TSV Trubenhausen 1919 am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf den TuS 1912 Weißenborn. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Jörg Schweitzer. Bemerkenswert war, dass der TuS 1912 Weißenborn diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Rust / Röse bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Pfister / Sippel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Roßmanith / Schweitzer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Schneider / Wendorf. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Mäder / Wirth konnten Schulz / Knobel anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Wolfgang Rust beim 3:0 mit Ronny Wendorf. Da gab es nichts zu rütteln. Kaum Chancen hatte wenig später Gert Röse beim 9:11, 6:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Patrick Schneider. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Roßmanith die Partie gegen Gerd Mäder, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 10:12, 10:12, 10:12 gegen Bodo Pfister fand Thilo Schulz von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Nach verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Michael Knobel das Match gegen Oswin Sippel und gewann mit 10:12, 12:10, 11:3 11:6. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Jörg Schweitzer gewann gegen Jürgen Wirth mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Trubenhausen 1919 und des TuS 1912 Weißenborn. Wolfgang Rust konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Patrick Schneider beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gert Röse bekam es nun mit Ronny Wendorf zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Gert Röse am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Thomas Roßmanith beim 2:3 gegen Bodo Pfister leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Pfister mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Mit 3:1 hatte Thilo Schulz im Doppel gegen Gerd Mäder, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, wiederum die Nase vorn. Nicht einen Satzgewinn überließ Michael Knobel seinem Gegner Jürgen Wirth beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Jörg Schweitzer kam mit der Spielweise von Oswin Sippel am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, die

man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Damit war der 9. Punkt für den TSV Trubenhagen 1919 im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Trubenhagen 1919 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV 1970 Neuerode II am 08.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TuS 1912 Weißenborn wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 10.11.2022 gegen den TTV Oberhone II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Trubenhagen 1919

Doppel: Rust / Röse 1:0, Roßmanith / Schweitzer 0:1, Schulz / Knobel 0:1

Einzel: W. Rust 2:0, G. Röse 1:1, T. Roßmanith 0:2, T. Schulz 1:1, M. Knobel 2:0, J. Schweitzer 2:0

TuS 1912 Weißenborn

Doppel: Schneider / Wendorf 1:0, Pfister / Sippel 0:1, Mäder / Wirth 1:0

Einzel: P. Schneider 1:1, R. Wendorf 0:2, B. Pfister 2:0, G. Mäder 1:1, J. Wirth 0:2, O. Sippel 0:2